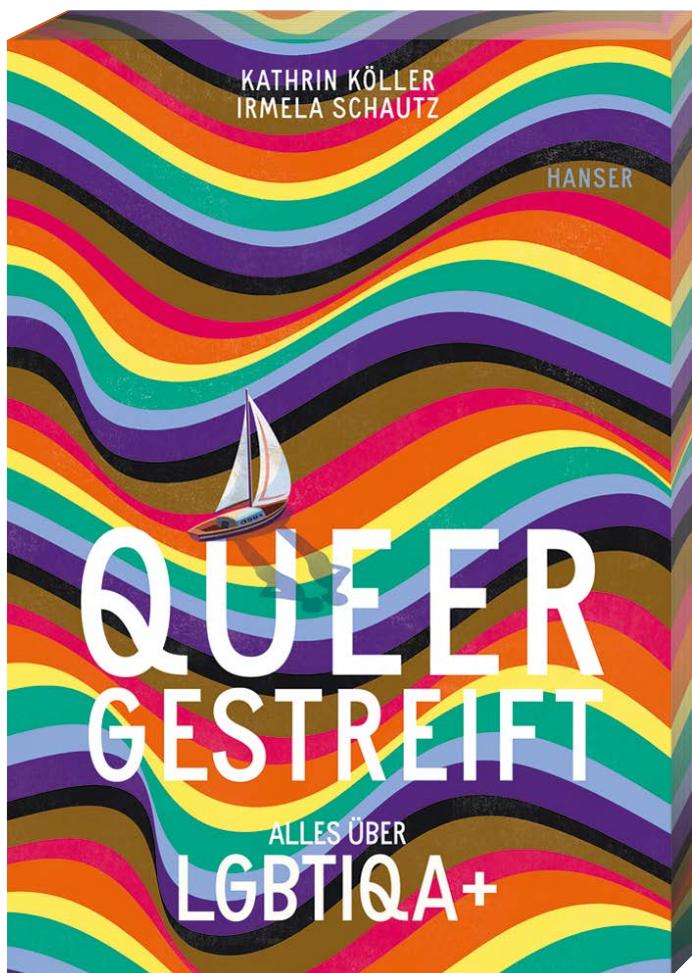


Leseprobe aus:

Kathrin Köller  
Queergestreift



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf  
[www.hanser-literaturverlage.de](http://www.hanser-literaturverlage.de)

© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

KATHRIN KÖLLER  
IRMELA SCHAUTZ

**QUEERGESTREIFT**  
**ALLES ÜBER LGBTIQA+**



KATHRIN KÖLLER  
IRMELA SCHAUTZ



# QUEER GESTREIFT

ALLES ÜBER  
**LGBTIQA+**

HANSER

Die Illustratorin dankt der Stiftung Kulturwerk/ VG Bild-Kunst  
für eine Förderung im Rahmen von Neustart Kultur.

Die Autorin bedankt sich für das Recherchestipendium der  
Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir bei Links  
auf Webseiten Dritter für deren Inhalte keine Haftung, da wir sie  
uns nicht zu eigen machen. Es wird lediglich auf deren Stand zum  
Zeitpunkt der Veröffentlichung verwiesen.

 HANSER hey! Schau vorbei und  
teile dein Leseglück auf Instagram

1. Auflage 2022

ISBN 978-3-446-27258-3  
© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München  
Umschlag, grafische Konzeption, Layout & Satz:  
Studio Micha Binder, Berlin, [www.michabinder.de](http://www.michabinder.de) unter  
Verwendung von Illustrationen von Irmela Schautz, Berlin  
Verwendete Schriften: VTC Carrie by Vocal (Cover- und  
Headline) | GT Zirkon by Grillitype (Fließtext) | Viksjoe by  
Monokrom (Auszeichnung)  
Druck und Bindung: Livonia Print, Riga | Printed in Latvia



*Für alle Menschen, die täglich aufs Neue  
den Mut finden, sie selbst zu sein.*

## EINLEITUNG

- ...8 LBG ... äh ... dings ... ach, xyz.
- ...10 Queer curious

## L LESBIAN

- ...14 The L-Word
- ...21 Ist ja nur 'ne Freundin
- ...26 Bist du jetzt also lesbisch?
- ...36 PORTRÄT *Wilhelmine, die Sängerin*  
„Mit einer Frau an meiner Hand.“
- ...40 INTERVIEW *Alice, die Boxerin*  
„Wir müssen im Alltag sichtbar sein.“
- ...46 COMMUNITY Sehen und gesehen werden

## G GAY

- ...52 So gay! Yay!
- ...57 Raus aus dem Schrank
- ...68 Verbrechen, Widerstand und Emanzipation
- ...76 INTERVIEW AG *Schwule Lehrer*  
„Ich geh doch jetzt nicht zurück in den Schrank!“
- ...84 COMMUNITY Gay Family

## B BI/PAN

- ...90 Definitiv non-mono
- ...94 Labels, Labels, Labels
- ...102 PORTRÄT *Bi+Pride*  
„Wir feiern Bi+Pride in Hamburg.“
- ...106 INTERVIEW *Maissa, die Illustratorin*  
„Es ist wichtig, sich selbst kennenzulernen.“
- ...114 COMMUNITY Bi-Fi-Signale und Pan-Casts

## T TRANS/ NON-BINARY

- ...120 Who is who?
- ...124 Wann weiß man eigentlich, dass man trans ist?
- ...132 Call me by my name!
- ...142 @*thetransgenderfairy*  
Unter ständiger Beobachtung
- ...144 Von Aliens zu Allies

	...146	INTERVIEW <i>Mutter und Sohn, Trans-Kinder-Netz e.V.</i> „Da ist nichts im Trinkwasser!“
	...157	Es gibt mehr als blau und rosa
	...162	Problem-Pronomen
	...166	Transition – Den Körper an die Identität anpassen
	...172	COMMUNITY Community tut gut
<b>I INTER*</b>	...180	Natürlich vielfältig
	...184	PORTRÄT <i>Mokgadi Caster Semenya, die Läuferin</i> „Ich bin eine Frau und ich bin schnell.“
	...188	Körper – So viel mehr als X und Y
	...194	INTERVIEW <i>Momo, die Aktivistin</i> „Du musst nicht so sein wie sie!“
	...202	Stop fixing what isn't broken!
	...210	Die Kampagne Dritte Option
	...216	COMMUNITY Intergalaktische Interaktion
<b>Q QUEER</b>	...222	Alles, was queer ist
	...228	So viel mehr als ein Label
	...232	INTERVIEW <i>Benedict, IG QueerTausch</i> „Es ist absolut die Erfahrung wert!“
	...240	Kleine Flaggenkunde
	...244	Queer Sports Now!
	...248	COMMUNITY Wir sind so queer
<b>A+ A_SEXUAL</b>	...254	Absolutely Ace
	...260	Arrows? Aros!
	...264	INTERVIEW <i>Annina, Aro-Ace Spektrum Schweiz</i> „Sex finde ich auf eine wissenschaftliche Art sehr interessant.“
	...272	COMMUNITY Welcome AroSpAce!
	...282	GLOSSAR



**„Viele tun sich schwer mit den Begrifflichkeiten dieser für sie fremden Community. Dabei ist es sehr viel einfacher, als es aussieht. Ich habe Verständnis für die Skepsis, mit der die ältere Generation auf uns blickt. Aber wieso habt ihr nicht den Mut und die Neugierde, uns besser kennenzulernen und zu verstehen?“**

Ihr seid mit anderen Idealen und Werten aufgewachsen als wir, doch für mich ist das keine Entschuldigung, sich aktuellen Thematiken zu entziehen und sich als teilnahmslos zu erklären. Denn ebenso wie der Radfahrer, der beim Vorbeifahren „Schwuchtel“ ruft, ist die Mutter, die die Reihenfolge der Buchstaben grundsätzlich vertauscht, Teil der Bremse des gesamtgesellschaftlichen Wandels in Richtung Inklusion, Akzeptanz und Offenheit.

**Wir sind nicht nur die Buchstaben LGBTIQA+. Dahinter stecken echte Menschen.**

Es ist längst überfällig, dass sich auch Nichtbetroffene in einer Gesellschaft mit den Lebensrealitäten marginalisierter Gruppen auseinandersetzen. Sucht das Gespräch mit euren Kindern. Lest ein Buch. Seid interessiert.

Ihr müsst nicht alles verstehen, ihr müsst auch nicht von jeder Kleinigkeit Ahnung haben. Aber ihr müsst ein gewisses Maß an Respekt haben.

Ihr müsst verstehen, wie verletzend es sein kann, wenn ihr jemanden mit dem falschen Pronomen ansprecht. Ihr müsst akzeptieren, dass das, was für euch wahllos aneinander gereihte Buchstaben sind, für andere Menschen eine Community bildet, die für sie manchmal mehr als Familie bedeutet. Und das könnt ihr ganz einfach nicht mit Füßen treten.“

— Eileen, 18

## EINLEITUNG

# QUEEF CURIOS

Noch mal zum Mitschreiben: **LGBTIQA+**. Eigentlich gar nicht so kompliziert, denn je öfter man die Buchstabenfolge sagt, schreibt oder liest, desto einfacher wird sie. Genau das will dieses Buch: Hürden abbauen, Lust auf Wissen machen und den Blick öffnen für all die Diversität, die uns Menschen ausmacht. Neugierig geworden?

Queergestreift gibt einen Überblick über die verschiedenen Fragestellungen, mit denen sich die einzelnen Communitys auseinandersetzen. Es leistet Aufklärung zu sozialen, rechtlichen und gesundheitlichen Themen, zeigt historische Entwicklungen auf, erklärt die vielen neuen Wörter aus dem a\_sexuellen Spektrum und wieso diese für alle Menschen hilfreich sein können. Schlaglichttexte stellen einzelne Issues wie zum Beispiel die berühmt-berüchtigten Problem-Pronomen in den Vordergrund.

Queergestreift lässt an vielen Stellen die Leute selbst zu Wort kommen. Gedanken von jungen Personen leiten die einzelnen Communitys ein, und jedes Kapitel stellt ein Interview mit Expert\*innen in den Mittelpunkt. Informationen zu den einzelnen Community Days regen dazu an, sich selbst zu engagieren, und jedes Kapitel endet mit einer Auswahl an Kontakten, Ressourcen und Tipps zum Vernetzen.

### LGBTIQA+

ist das Kürzel für die Regenbogen-Communitys, für das wir uns in diesem Buch entschieden haben. Daneben sind noch andere Kürzel im Umlauf, wie zum Beispiel LGBTQIA+ oder LSBTIQ. Keines davon ist „richtiger“ oder „falscher“.

Auswahl ist noch so ein Stichwort. Es gäbe natürlich so viel mehr zu erzählen, was hier leider nicht mehr zwischen die Buchdeckel gepasst hat. Queergestreift schaut auch ganz bewusst nur auf den deutschsprachigen Raum. Weil die Situation zum Beispiel für trans Jugendliche hier eine andere ist als in den USA oder in Ungarn. Weil die Geschichte um die Kampagne Dritte Option und die Sache mit „divers“ erzählt gehört und der Blick darauf gerichtet ist, was es hier noch zu verbessern gibt. Trotzdem gäbe es natürlich auch international viele Geschichten zu erzählen und viel zu tun, denn die Rechte von LGBTIQA+-Personen sind keine „westliche Erfindung“, sondern Menschenrechte. Aber das ist Stoff für ein anderes Buch.

Auf den Seiten von Queergestreift wünschen wir euch jetzt erst mal: Viel Spaß beim Neugierigsein!



LESBIAN

„ICH HOFFE WIRKLICH SO  
SEHR, DASS MÄDCHEN NICHT  
SO VIEL ANGST DAVOR  
HABEN MÜSSEN, ZU SAGEN,  
DASS SIE LESBISCHES  
BEGEHREN HABEN. ES IST  
SO SCHÖN, DASS ICH JETZT  
HEUTE VON MIR WEISS: ICH  
BIN GLÜCKLICH, AUCH MIT  
MEINER SEXUELLEN IDEN-  
TITÄT. MEIN JÜNGERES ICH  
HAT DAS NIE GEGLAUBT.  
DA WAR SO VIEL CHAOS UND  
KONFLIKT AUFGRUND MEI-  
NES LESBISCH-SEINS. ABER  
ES WIRD SO VIEL BESSER.  
WIRKLICH.“

— Alice, 29



# THE L-WORD

Ohne das L läuft gar nichts. Allein schon sprachlich. Die GBTIQA+-Bewegung? Oder alphabetisch ABGIQT+? Furchtbar. Nicht auszudenken. Nein, es braucht das **L-Wort**. Und das auch schon immer und an allererster Stelle. Natürlich nicht nur, weil's sonst komisch klingen würde. L wie das Leben, die Liebe – und lesbian, zu Deutsch lesbisch. Personen mit lesbischem Begehrten haben sich von Anfang an in Befreiungsbewegungen engagiert. Und zwar nicht nur in einer, sondern gleich in mehreren. Lesben waren und sind Teil der Frauenbewegung, und sie kämpften von Anfang an an der Seite schwuler Männer für die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen. Heute engagieren sich viele Lesben für Räume und Rechte von **FLINT-Personen**.

## The L-Word

kam in den Nullerjahren heraus und ist die lesbische Variante von *Sex and the City*. Die Serie mit ausschließlich lesbischen Hauptfiguren ist heute ein Klassiker und hat viel für lesbische Sichtbarkeit getan. Allerdings muss man damit klarkommen, dass alle immer wahnsinnig gut aussehen, viel Geld und auch ähnlich viel Zeit haben, um in Cafés und Bars abzuhängen. Seit 2021 wird die Serie fortgeführt mit **The L-Word | Generation Q**.

Das Wort lesbisch wurde wie so viele andere Labels lange als Schimpfwort benutzt. Und so richtig vorbei ist es damit leider auch heute noch nicht. Dabei leitet sich lesbisch eigentlich von der griechischen Insel Lesbos ab, an der jetzt nicht wirklich was auszusetzen ist. Lesbos deswegen, weil dort früher die griechische Dichterin Sappho lebte. Sie schrieb viel über die Liebe zwischen Frauen. Wobei das mit der Liebe zwischen Frauen für unser heutiges Verständnis etwas kurz gegriffen ist. Es kann um Liebe gehen, aber auch um Begehrten. Lesbisch bezeichnet also sowohl das sexuelle